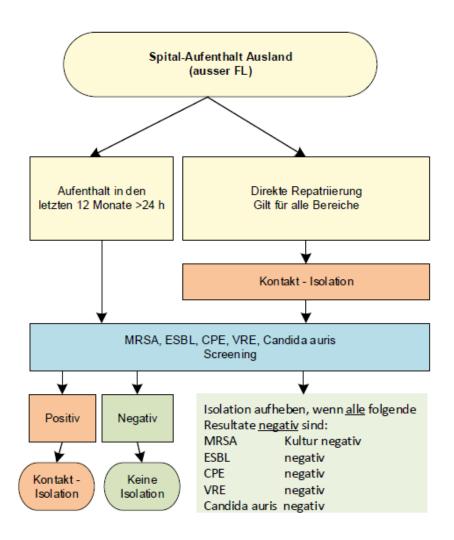


HYGIENERICHTLINIE

MRE Screen nach Spitalaufenthalt Ausland

MRE Screen nach Spitalaufenthalt Ausland

Stand 02.04.2024 (gilt nur für stationäre und Dialyse Patient:innen)



Erreger	Screening: Standard Entnahmeorte	Screening: falls vorhanden:	
MRSA	Rachen/Nase, Inguinal beidseits	Chronische Wunde(n) inkl. Ulcera, Tracheostoma	Abstrich(e), Trachealsekret und Abstrich von Wunde
ESBL	Rektalabstrich (sichtbares Fäkalmaterial)	Chronische Wunde(n) inkl. Ulcera, Tracheostoma, Blasenkatheter	Abstrich(e), Trachealsekret, Urin
CPE			
VRE			
Candida auris	Rachen/Nase, Inguinal beidseits		

Abstrichmedium gemäss Laboretikette verwenden. Abnahme des Screening siehe MRE Kontrollen

Multiresistente Erreger Legende: MRE

MRSA Methicillin-resistente Staphylococcus aureus ESBL CPE Extended Spectrum Betalactamasen

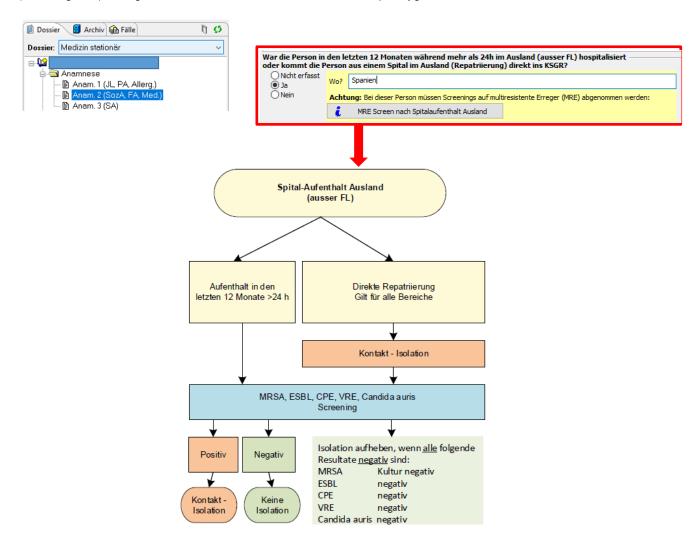
Carbapenemase produzierende Enterobacteriacae

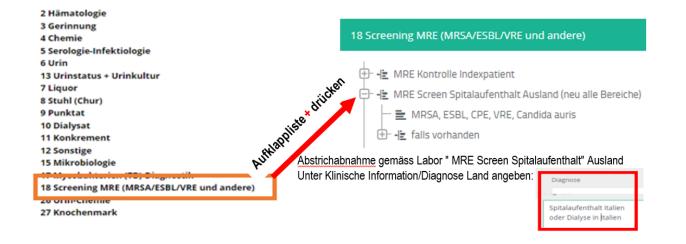
VRE Vancomycin resistente Enterokokken

Ablauf nach einem Spitalaufenthalt im Ausland:

- im Ausland im vergangenen Jahr während mehr als 24h
- oder Repatriierung aus dem Ausland

Im KIS Phoenix im Patientendossier/Anamnese 2 (KiJuMed: Anamnese 1) die Auslandserfassung ausfüllen (Land angeben), dies generiert ein automatisches Info-Mail an die Spitalhygiene:





Überarbeitung/Freigabe

Erstellt von	Spitalhygiene, Infektiologie		
Erstelldatum	21.11.2018		
Gültigkeitsbereich	KSGR		
Titel	MRE Screen nach Spitalaufenthalt Ausland		
Version	7.0		
Revision durch	Spitalhygiene		
Revision am	02.04.2024		
Freigabe durch	Infektiologie		
Freigabe am	02.04.2024		
Gültig ab	02.04.2024		